Zeitschrift: Sauter's Annalen für Gesundheitspflege: Monatsschrift des

Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgeber: Sauter'sches Institut Genf

Band: 17 (1907)

Heft: 1

Vorwort: Unsern lieben Freunden und Lesern!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sauter's Annalen

für Gefundheitspflege

Monatsschrift des Santer'schen Institutes in Gent

berausgegeben

unter Mitwirfung von Mergten, Braftifern und geheilten Kranfen.

Mr. 1.

17. Jahrgang der deutschen Ausgabe.

Januar 1907.

Inhalt: An unsere lieben Freunde und Leser. — Mitteilung des Sauter'schen hombopathischen Justitutes. — Etwas über Gastmähler. — Erkältung und Abhärtung (Fortsetzung). — Naturgemäße Erziehung der Jugend (Schluß). — Korrespondenzen und Heilungen: Brustsellentzündung; Beingeschwür; Blutarnut, mangelhaste Negel, Weißsluß, Nervosität, Husten, Atennot; Brustleiden; Herzleiden, Mattigkeit, Leibkränusse; Sicheltripper; Ausschlag; Neurasthenic, Herzleiden, Ausschlußen der Beine und Füße; Weißsluß, Flechtenausschlag; nächtliches Bettnässen; Prostata-Entzündung.

Unsern lieben Freunden und Pesern!

Es ichlägt die Stunde der Mitternacht. Glocken läuten, Ranonen donnern und feierliche Choralmusik ertönt vor den Thoren und von den Türmen der Kirchen, und überall, allüberall auf Stragen und Wegen, wo noch die laute Menschenmenge wogt, beim festlichen Gelage in den von hellem Lichterglang strahlenden Brunffäälen und in den bescheidenen Stuben, wo in stiller Feierlichfeit die durch die engen Bande der Familie Bereinigten beisammen find, überall, ja überall ertont ber Ruf: "Glückauf zum neuen Sahre." Und so wollen auch wir einstimmen in diesen allgemeinen Ruf und mit berzhaftem Mut die Morgenröte eines neuen Jahres begrüßen. Freilich wenn man es fo recht bedenkt, so möchte man bei einem neuen Jahreswechsel von einem Gefühl von Wehmut beschlichen werden, denn dasselbe erinnert uns doch an die Rurze ber Zeit, an den Wechsel aller Dinge und was das neue Jahr bringen mag, was im Schofe ber Zukunft verborgen liegt, das weiß ja doch Niemand. Doch nein, laffen wir uns nicht gleich von trüben Gedanken und von bangen Sorgen übermannen und schauen wir lieber hoffnungsvoll dieser Zufunft entgegen. Troften wir uns mit dem Gedanken, daß wie ein Jahr dahinschwindet, ein neues es ersetzt und daß auf den ftarren und toten Winter ein neuer, warmer und blütenreicher Frühling folgt. Schauen wir also mit frischem Mut den kommenden Tagen Mögen dieselben auch neue Sorgen und neuen Rummer bringen, an Sonnenschein und an Frühlingsblumen wird es doch nicht völlig fehlen und ein Augenblick des Blückes wiegt ja taufend Schmerzen auf. Wenn ber Blick von oben unfern Weg erleuchtet, fo werden wir Erbenpilger benfelben ficher und fröhlich burchwandern. Möge bas neue Jahr Glück und Segen bringen, das wünschen wir allen unsern treuen Mitarbeitern, allen unsern lieben Lesern und Leserinnen, allen unsern Freunden nah und fern und allen rufen wir noch einmal von ganzem Bergen gu: "Glud auf zum Reuen Sahr!" -

Die Redaktion der Annalen.